699984-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Diverse Möbel und Einrichtungen – Rahmenvereinbarungen für die Möblierung der Arbeitsplätze, Besprechungsflächen und Wartebereiche in der Kreisverwaltung Germersheim im Rahmen eines modernen Bürokonzepts
OJ S 196/2026 09/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Germersheim
E-Mail: vergabe@kreis-germersheim.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarungen für die Möblierung der Arbeitsplätze, Besprechungsflächen und Wartebereiche in der Kreisverwaltung Germersheim im Rahmen eines modernen Bürokonzepts
Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt den Abschluss von zwei Rahmenvereinbarungen über - die Lieferung und Montage von Büromöbeln (Los 1) sowie - die Lieferung und Montage von Besprechungs-, Besucher- und Loungemöbeln (Los 2) Aus organisatorischen Gründen wurde im Juni 2026 zunächst nur Los 1 veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen für Los 2 befanden sich zu diesem Zeitpunkt noch in Erstellung. Die Absendung der Auftragsbekanntmachung für Los 2 erfolgt erst am 11.09.26.
Kennung des Verfahrens: 11053734-d8f3-4631-94cc-5923913a9333
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 39150000 Diverse Möbel und Einrichtungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 39130000 Büromöbel, 39153000 Möbel für Konferenzräume, 39156000 Möbel für Warte- und Empfangshallen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Germersheim (DEB3E)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Beliefert werden sollen die fünf Geschäftsbereiche des Auftraggebers mit ihren 18 untergeordneten Organisationseinheiten sowie die Sekretariate der 16 kreiseigenen Schulen. Eine detaillierte Auflistung der zum gegenwärtigen Zeitpunkt zu beliefernden Objekte ist als Anlage 2 (Objektliste) in den Vergabeunterlagen hinterlegt.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Verfahren wird als offenes Verfahren durchgeführt. Es folgt den einschlägigen vergaberechtlichen Bestimmungen, insbesondere den Regelungen des GWB und der VgV.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Schwere Verfehlung" zugeordnet.] Art: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Kriterium: Gesetzestreue; Nachweis: Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt (FB 124, Nr. 1/3) und Eigenerklärung, dass kein wirksames Berufsverbot, kein wirksames vorläufiges Berufsverbot und keine wirksame Gewerbeuntersagung vorliegt (FB 124, Nr. 2/4)

Zahlungsunfähigkeit: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Zahlungsunfähigkeit" zugeordnet.] Art: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Kriterium: Zahlungsfähigkeit; Nachweis: Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und dass sich der Bieter nicht in Liquidation befindet (FB 124, Nr. 3/5) sowie auf Verlangen rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, sofern eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen abgegeben wurde

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben" zugeordnet.] Art: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Kriterium: Zahlung von Steuern und Abgaben; Nachweis: Eigenerklärung über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (FB 124, Nr. 4/6) sowie auf Verlangen aktuelle (nicht älter als 12 Monate) Bescheinigung in Steuersachen des zust. Finanzamts, sofern dieses derartige Bescheinigungen ausstellt

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen" zugeordnet.] Art: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Kriterium: Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen; Nachweis: Eigenerklärung über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen (FB 124, Nr. 5/7) sowie auf Verlangen aktuelle (nicht älter als 12 Monate) Unbedenklichkeitsbescheinigung der gesetzlichen Krankenkasse, bei der die Mehrheit der Beschäftigten versichert ist, aktuelle (nicht älter als 12 Monate) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, sofern der Betrieb beitragspflichtig ist und aktuelle (nicht älter als 12 Monate) Unbedenklichkeitsbescheinigung der zust. Berufsgenossenschaft, soweit der Betrieb zur Mitgliedschaft verpflichtet ist

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es greifen die Ausschlussgründe gemäß § 57 VgV.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung und Montage von Büromöbeln als Ersatz- und Ergänzungsausstattung
Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Montage von Büromöbeln des Herstellers "PALMBERG". Diese Möbel sollen als Ergänzung zur bzw. Ersatz von bereits vorhandener Möbelausstattung dienen. Die Begründung für die produktspezifische Ausschreibung kann dem Formblatt 251 (Angaben Vergabe) entnommen werden. | Die genaue Produktpalette ergibt sich aus dem Formblatt 254 (Leistungsverzeichnis). Die darin aufgeführten Artikel sind während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung bereitzustellen. | Zu den ausgeschriebenen Liefer- und Dienstleistungen gehören im Wesentlichen: - die Lieferung von Büromöbeln auf Abruf frei Verwendungsstelle - das Vertragen der gelieferten Möbel - die Aufstellung, Ausrichtung und Montage der Büromöbel - die Mitnahme und fachgerechte, umweltfreundliche Entsorgung der Verpackungen - ggf. die Einweisung der Nutzer - eine beratende Unterstützung bei Raumplanungen sowie ggf. das Erstellen von Planungsvorschlägen - die Betreuung bei Gewährleistungsfällen inkl. Vor-Ort-Service.
Interne Kennung: J26-Z14-038-LOT0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 39130000 Büromöbel
Zusätzliche Einstufung (cpv): 39120000 Tische, Schränke, Schreibtische und Bücherschränke
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich die Option vor, die Rahmenvereinbarung um bis zu 6 Monate, längstens bis zum 10.08.29, zu gleichen Preisen und Bedingungen zu verlängern. Dies muss der Auftraggeber spätestens einen Monat vor Ablauf der Rahmenvereinbarung schriftlich gegenüber dem Auftragnehmer kenntlich machen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Germersheim (DEB3E)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Beliefert werden sollen die fünf Geschäftsbereiche des Auftraggebers mit ihren 18 untergeordneten Organisationseinheiten sowie die Sekretariate der 16 kreiseigenen Schulen. Eine detaillierte Auflistung der zum gegenwärtigen Zeitpunkt zu beliefernden Objekte ist als Anlage 2 (Objektliste) in den Vergabeunterlagen hinterlegt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 10/02/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 200 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 240 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die vom Bieter abgegeben personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Im Rahmen der vergaberechtlichen Informations- und Bekanntmachungspflichten (§ 134 GWB etc.) werden personenbezogene Angaben veröffentlicht. | Bieterfragen / Mitteilungen müssen in deutscher Sprache über die Vergabeplattform subreport ELViS getätigt werden. Nachrichten auf anderen Kommunikationswegen – wie telefonisch, per Post, per E-Mail – werden nicht beantwortet. | Sämtliche zusätzliche Informationen zum Verfahren, mögliche Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen sowie die Antworten zu den Bieterfragen werden den Bieter ausschließlich auf elektronischem Wege über die Vergabeplattform subreport ELViS zugeschickt. | Jeder Bieter ist verpflichtet, sich über die Vergabeplattform subreport ELViS regelmäßig und selbstständig über zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente und Beantwortungen von Bieterfragen zu informieren, unabhängig davon, ob er als registrierter Bieter zusätzlich automatisch generierte Benachrichtigungsmails an seine hinterlegte Mail-Adresse erhält oder nicht. Nachrichten gelten bei nicht registrierten Bietern mit Einstellung auf der Plattform, bei registrierten Bietern spätestens mit Einstellung auf der Plattform und Erhalt der automatisch generierten Benachrichtigungsmail an die vom Bieter hinterlegte E-Mail-Adresse als zugegangen. | Für die Erstellung eines Angebots muss stets die aktuellste Version der auf der Vergabeplattform subreport ELViS eingestellten und vom Bieter abrufbaren Vergabeunterlagen verwendet werden. Die Bieter müssen daher sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots prüfen, ob zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt oder Fragen beantwortet wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind. | Bei der Angebotsabgabe ist zu berücksichtigen, dass aufgrund einer gegebenenfalls großen Datenmenge eine vollständige Übertragung des Angebotes längere Zeit in Anspruch nimmt. Es ist daher vom Bieter ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebots auf der Vergabeplattform subreport ELViS einzukalkulieren. Es wird zudem empfohlen, rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist die Übermittlung des Angebotes zu testen. Bei technischen Problemen und Fragen in diesem Zusammenhang sind auf der Plattform weitergehende Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Support benannt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Eintragung in das Handelsregister" zugeordnet.] Art: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung; Kriterium: Erlaubnis zur Berufsausübung; Nachweis: Eigenerklärung über die Erlaubnis zur Berufsausübung (FB 124, Nr. 6) sowie auf Verlangen aktueller (nicht älter als 12 Monate) Auszug aus dem Berufsregister, Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die Erlaubnis zur Berufsausübung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Durchschnittlicher Jahresumsatz" zugeordnet.] Art: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Kriterium: Geschäftstätigkeit; Nachweis: Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (FB 124, Nr. 7)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.] Art: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Kriterium: Absicherung im Schadensfall; Nachweis: Eigenerklärung zur Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung (FB 124, Nr. 8) sowie auf Verlangen aktuelle Zusicherung der Versicherung bzw. gültiger Versicherungsnachweis; Mindestanforderung: Deckungssumme von mind. 1.000.000 € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfalls

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Referenzen zu bestimmten Lieferungen" zugeordnet.] Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Erfahrung mit vergleichbaren Leistungen; Nachweis: Eigenerklärung, dass der Bieter in der Vergangenheit mit vergleichbaren Leistungen betraut war und Benennung von drei vergleichbaren Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren mit folgenden Angaben: Auftraggeber | Maßnahme / Leistung | Ausführungsort | Ausführungszeitraum | stichwortartige Benennung des erbrachten maßgeblichen Leistungsumfangs | Auftragswert | Ansprechpartner (FB 124, Nr. 9)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Durchschnittliche jährliche Belegschaft" zugeordnet.] Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Personalverfügbarkeit; Nachweis: Eigenerklärung, dass dem Bieter die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen sowie Angabe der jahresdurchschnittlichen Zahl der Beschäftigten und Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (FB 124, Nr. 10) sowie auf Verlangen Benennung der für die Leitung des Auftrags vorgesehenen Personen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Anteil der Unterauftragsvergabe" zugeordnet.] Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Zusammenarbeit mit Dritten; Nachweis: Eigenerklärungen über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen (FB 633, Nr. 9 und 10) sowie bei Bedarf Erklärung zur Bietergemeinschaft (FB 234), sofern die Leistungen im Rahmen einer solchen erbracht wird und Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (FB 235), sofern die Leistungen an

Nachunternehmen oder im Rahmen der Eignungsleihe weitergegeben wird, sowie auf Verlangen Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (FB 236)

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Umweltmanagementmaßnahmen" zugeordnet.] Art: Sonstiges; Kriterium: Nachhaltigkeit der Holzprodukte; Nachweis: Eigenerklärung zu Verwendung von Holzprodukten (FB 124, Nr. 11) sowie auf Verlangen aktueller (nicht älter als 12 Monate) Nachweis, dass Holzprodukte aus legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung verwendet werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.] Art: Sonstiges; Kriterium: Maßnahmen gegen Russland; Nachweis: Eigenerklärung zu Art. 5 k) Abs. 1 VO (EU) 2022/576 (FB 124, Nr. 12)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.] Art: Sonstiges; Kriterium: Tariftreue und Mindestentgelt; Nachweis: Eigenerklärung zur Tariftreue und / oder zum Mindestentgelt (FB 124, Nr. 13)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Angebotspreis
Beschreibung: Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot das Formblatt 633 (Angebotsschreiben) und das Formblatt 254 (Leistungsverzeichnis) vollständig ausgefüllt einzureichen. Gewertet wird die vom Bieter angegebene Angebotsendsumme einschl. Umsatzsteuer. Der Bieter mit dem niedrigsten Preis im Angebotsvergleich erhält die maximale Wertungspunktzahl von 60 Punkten. Die Preise der übrigen Bieter werden im Verhältnis zum Preis des günstigsten Bieters linear prozentual schlechter punktemäßig bewertet. Dabei erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen. Ein – ggf. fiktives – Angebot mit einem doppelt so hohen Preis und Angebote, die teurer als dieses – ggf. fiktives – Angebot sind, erhalten 0 Punkte.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Servicekonzept
Beschreibung: Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot ein schriftliches Servicekonzept vorzulegen. Dieses Konzept soll die vom Bieter vorgeschlagenen Lösungen zu den Anforderungen darstellen, die im Formblatt 252 (Angaben zur Leistung) definiert sind. Die Anforderungsbereiche sind auch im Formblatt 256 (Angaben zur Organisation und zum Service) genau aufgeführt. Die Bewertung erfolgt dann anhand der folgenden Unterkriterien: 1. Leistungsabrufe und Bestellvorgänge (max. 6 Punkte) 2. Anliefern,

Vertragen und Montage (max. 6 Punkte) 3. Gewährleistungsfälle, Reklamationen und Service (max. 6 Punkte) 4. Raumplanung (max. 6 Punkte) 5. Umwelt, Transport und Verpackung (max. 3 Punkte) 6. Sofortlieferung (max. 3 Punkte) 7. Einlagerung (max. 3 Punkte) 8. Altmöbelmitnahme (max. 3 Punkte) 9. Zusatzgarantie (max. 2 Punkte) 10. Skonto (max. 2 Punkte) Die Einzelheiten zum Bewertungsvorgehen ergeben sich aus dem Formblatt 227 (Zuschlagskriterien).
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/06/2026 23:45:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E24379985

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E24379985
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 03/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Zum Zeitpunkt des Submissionstermins fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen werden gemäß § 56 VgV vom Auftraggeber nachgefordert, sofern dies nicht an anderer Stelle der Vergabeunterlagen ausgeschlossen ist. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und Nachweise werden solchen gleichgestellt, die nicht die geforderte Aktualität aufweisen. | Von dem Nachforderungsrecht für Preisangaben gemäß § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV wird der Auftraggeber keinen Gebrauch machen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 03/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Eröffnungstermin — Beschreibung: Das Öffnungsverfahren richtet sich nach § 55 VgV. Die Angebotsöffnung findet dementsprechend unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist unter Ausschluss der Bieter statt.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle

Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, und in der erklärt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber bzw. Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen aus § 160 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen Vergabevorschriften hingewiesen. § 160 GWB lautet dabei wie folgt: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“ Der Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Absatz 1 GWB über den beabsichtigten Zuschlag informieren. Der Zuschlag darf sodann erst 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Absatz 2 Satz 1 und Satz 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information, auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bewerber / Bieter kommt es nicht an (§ 134 Absatz 2 Satz 3 GWB).“
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreisverwaltung Germersheim
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kreisverwaltung Germersheim
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Kreisverwaltung Germersheim

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Lieferung und Montage von Besprechungs-, Besucher- und Loungemöbeln

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Montage von Besprechungs-, Besucher- und Loungemöbel. Die Vereinbarung soll über eine Laufzeit von 25 Monaten geschlossen werden und eine Option zur einmaligen Verlängerung um sechs Monate beinhalten. | Die genaue Produktpalette ergibt sich aus dem Formblatt 254 (Leistungsverzeichnis). Die darin aufgeführten Artikel sind während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung bereitzustellen. | Zu den ausgeschriebenen Liefer- und Dienstleistungen gehören im Wesentlichen: - die Lieferung von Möbeln auf Abruf frei Verwendungsstelle - das Vertragen der gelieferten Möbel - die Aufstellung, Ausrichtung und Montage der Möbel - die Mitnahme und fachgerechte, umweltfreundliche Entsorgung der Verpackungen - ggf. die Einweisung der Nutzer - die Betreuung bei Gewährleistungsfällen inkl. Vor-Ort-Service.
Interne Kennung: LOT-0002 J26-Z14-038

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 39153000 Möbel für Konferenzräume
Zusätzliche Einstufung (cpv): 39156000 Möbel für Warte- und Empfangshallen, 39151300 Modulmöbel

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich die Option vor, die Rahmenvereinbarung um bis zu 6 Monate, längstens bis zum 10.08.29, zu gleichen Preisen und Bedingungen zu verlängern. Dies muss der Auftraggeber spätestens einen Monat vor Ablauf der Rahmenvereinbarung schriftlich gegenüber dem Auftragnehmer kenntlich machen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Germersheim (DEB3E)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Beliefert werden sollen vordergründig die nachfolgenden Standorte des Auftraggebers: - „Nolte Germersheim“, Konrad-Nolte-Straße 20, 76726 Germersheim - „ITK Rülzheim“, Im Speyerer Tal 7, 76761 Rülzheim - „Sparkasse Kandel“, Gartenstraße 3, 76870 Kandel Eine detaillierte Auflistung aller zum gegenwärtigen Zeitpunkt vorhandenen Objekte ist als Anlage 2 (Objektliste) in den Vergabeunterlagen hinterlegt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 10/02/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 400 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 425 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die vom Bieter abgegeben personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Im Rahmen der vergaberechtlichen Informations- und Bekanntmachungspflichten (§ 134 GWB etc.) werden personenbezogene Angaben veröffentlicht. | Bieterfragen / Mitteilungen müssen in deutscher

Sprache über die Vergabeplattform subreport ELViS getätigt werden. Nachrichten auf anderen Kommunikationswegen – wie telefonisch, per Post, per E-Mail – werden nicht beantwortet. | Sämtliche zusätzliche Informationen zum Verfahren, mögliche Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen sowie die Antworten zu den Bieterfragen werden den Bieter ausschließlich auf elektronischem Wege über die Vergabeplattform subreport ELViS zugeschickt. | Jeder Bieter ist verpflichtet, sich über die Vergabeplattform subreport ELViS regelmäßig und selbstständig über zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente und Beantwortungen von Bieterfragen zu informieren, unabhängig davon, ob er als registrierter Bieter zusätzlich automatisch generierte Benachrichtigungsmails an seine hinterlegte Mail-Adresse erhält oder nicht. Nachrichten gelten bei nicht registrierten Bietern mit Einstellung auf der Plattform, bei registrierten Bietern spätestens mit Einstellung auf der Plattform und Erhalt der automatisch generierten Benachrichtigungsmail an die vom Bieter hinterlegte E-Mail-Adresse als zugegangen. | Für die Erstellung eines Angebots muss stets die aktuellste Version der auf der Vergabeplattform subreport ELViS eingestellten und vom Bieter abrufbaren Vergabeunterlagen verwendet werden. Die Bieter müssen daher sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots prüfen, ob zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt oder Fragen beantwortet wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind. | Bei der Angebotsabgabe ist zu berücksichtigen, dass aufgrund einer gegebenenfalls großen Datenmenge eine vollständige Übertragung des Angebotes längere Zeit in Anspruch nimmt. Es ist daher vom Bieter ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebots auf der Vergabeplattform subreport ELViS einzukalkulieren. Es wird zudem empfohlen, rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist die Übermittlung des Angebotes zu testen. Bei technischen Problemen und Fragen in diesem Zusammenhang sind auf der Plattform weitergehende Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Support benannt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Eintragung in das Handelsregister" zugeordnet.] Art: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung; Kriterium: Erlaubnis zur Berufsausübung; Nachweis: Eigenerklärung über die Erlaubnis zur Berufsausübung (FB 124, Nr. 8) sowie auf Verlangen aktueller (nicht älter als 12 Monate) Auszug aus dem Berufsregister, Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die Erlaubnis zur Berufsausübung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Durchschnittlicher Jahresumsatz" zugeordnet.] Art: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Kriterium: Geschäftstätigkeit; Nachweis: Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (FB 124, Nr. 9)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.] Art: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Kriterium: Absicherung im Schadensfall; Nachweis: Eigenerklärung zur Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung (FB 124, Nr. 10) sowie auf Verlangen aktuelle Zusicherung der Versicherung bzw. gültiger Versicherungsnachweis; Mindestanforderung: Deckungssumme von mind. 1.000.000 € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfalls

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Referenzen zu bestimmten Lieferungen" zugeordnet.] Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Erfahrung mit vergleichbaren Leistungen; Nachweis: Eigenerklärung, dass der Bieter in der Vergangenheit mit vergleichbaren Leistungen betraut war und Benennung von drei vergleichbaren Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren mit folgenden Angaben: Auftraggeber | Maßnahme / Leistung | Ausführungsort | Ausführungszeitraum | stichwortartige Benennung des erbrachten maßgeblichen Leistungsumfangs | Auftragswert | Ansprechpartner (FB 124, Nr. 11)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Durchschnittliche jährliche Belegschaft" zugeordnet.] Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Personalverfügbarkeit; Nachweis: Eigenerklärung, dass dem Bieter die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen sowie Angabe der jahresdurchschnittlichen Zahl der Beschäftigten und Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (FB 124, Nr. 12) sowie auf Verlangen Benennung der für die Leitung des Auftrags vorgesehenen Personen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Anteil der Unterauftragsvergabe" zugeordnet.] Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Zusammenarbeit mit Dritten; Nachweis: Eigenerklärungen über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen (FB 633, Nr. 9 und 10) sowie bei Bedarf Erklärung zur Bietergemeinschaft (FB 234), sofern die Leistungen im Rahmen einer solchen erbracht wird und Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (FB 235), sofern die Leistungen an Nachunternehmen oder im Rahmen der Eignungsleihe weitergegeben wird, sowie auf Verlangen Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (FB 236)

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Umweltmanagementmaßnahmen" zugeordnet.] Art: Sonstiges; Kriterium: Nachhaltigkeit der Holzprodukte; Nachweis:

Eigenerklärung zu Verwendung von Holzprodukten (FB 124, Nr. 13) sowie auf Verlangen aktueller (nicht älter als 12 Monate) Nachweis, dass Holzprodukte aus legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung verwendet werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.] Art: Sonstiges; Kriterium: Maßnahmen gegen ausbeuterische Kinderarbeit; Nachweis: Eigenerklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit (FB 124, Nr. 14)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.] Art: Sonstiges; Kriterium: Maßnahmen gegen Russland; Nachweis: Eigenerklärung zu Art. 5 k) Abs. 1 VO (EU) 2022/576 (FB 124, Nr. 15)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.] Art: Sonstiges; Kriterium: Tariftreue und Mindestentgelt; Nachweis: Eigenerklärung zur Tariftreue und / oder zum Mindestentgelt (FB 124, Nr. 16)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Angebotspreis
Beschreibung: Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot das Formblatt 633 (Angebotsschreiben) und das Formblatt 254 (Leistungsverzeichnis) vollständig ausgefüllt einzureichen. Gewertet wird die vom Bieter angegebene Angebotsendsumme einschl. Umsatzsteuer. Der Bieter mit dem niedrigsten Preis im Angebotsvergleich erhält die maximale Wertungspunktzahl von 40 Punkten. Die Preise der übrigen Bieter werden im Verhältnis zum Preis des günstigsten Bieters linear prozentual schlechter punktemäßig bewertet. Dabei erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen. Ein – ggf. fiktives – Angebot mit einem doppelt so hohen Preis und Angebote, die teurer als dieses – ggf. fiktives – Angebot sind, erhalten 0 Punkte.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Servicekonzept
Beschreibung: Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot ein Servicekonzept als PDF-Datei einzureichen. Dieses Konzept soll die vom Bieter vorgeschlagenen Lösungen zu den Anforderungen darstellen, die im Formblatt 252 (Angaben Leistung) definiert sind. Das Servicekonzept wird von einem Bewertungsgremium anhand des Formblatts 256 (Bewertungsbogen Service) bewertet. Dem Auftraggeber kommt es dabei darauf an, dass das vorgelegte Servicekonzept eine effektive und reibungslose

Leistungserbringung erwarten lässt. Maßgeblich sind insbesondere die Nachvollziehbarkeit, Vollständigkeit und Praxistauglichkeit der dargestellten Lösungen. Die einzelnen Unterkriterien, die Bewertungsmaßstäbe und die Angaben zur Punktevergabe sind im Formblatt 256 aufgeführt. Bei diesem Zuschlagskriterium können entsprechend des Formblatts 256 insg. 100 Punkte erreicht werden. Diese Punkte werden anschließend in Wertungspunkte umgerechnet. Bieter, welche die Höchstpunktzahl von 100 Punkten erreichen, erhalten die maximale Wertungspunktzahl von 20. Die Punkte der übrigen Bieter werden im Verhältnis zur möglichen Höchstpunktzahl von 100 Punkten linear prozentual schlechter punktemäßig bewertet. Dabei erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen. Es müssen mind. 10,00 Wertungspunkte erzielt werden. Bieter, die diese Mindestwertungspunktzahl nicht erreichen, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass nur solche Bieter zur Bemusterung zugelassen werden, deren Servicekonzept eine effektive und reibungslose Leistungsdurchführung tatsächlich erwarten lässt.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Produktpräsentation
Beschreibung: Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot eine Produktpräsentation als PDF-Datei einzureichen. Die Präsentation soll für alle angebotenen Möbel die Hersteller- und Typenbezeichnungen, aussagekräftige Produktabbildungen, wesentliche Abmessungen sowie Materialangaben enthalten. Eine persönliche Vorstellung durch den Bieter ist nicht vorgesehen; bewertet wird nur die eingereichte PDF-Datei. Die Produktpräsentation wird von einem Bewertungsgremium anhand des Formblatts 257 (Bewertungsbogen Präsentation) bewertet. Dem Auftraggeber kommt es dabei darauf an, dass die angebotenen Möbel sich hinsichtlich Formen, Materialien und Farben in die bestehende Planung des Auftraggebers einfügen sowie als Gesamtprogramm ein harmonisches Erscheinungsbild vermitteln. Nicht Gegenstand der Bewertung sind Beschaffenheit, Handhabung und Komfort der angebotenen Möbel. Diese Merkmale werden im Rahmen des Kriteriums „Bemusterung Möbel“ bewertet. Die einzelnen Unterkriterien, die Bewertungsmaßstäbe und die Angaben zur Punktevergabe sind im Formblatt 257 aufgeführt. Bei diesem Zuschlagskriterium können entsprechend des Formblatts 257 insg. 40 Punkte erreicht werden. Diese Punkte werden anschließend in Wertungspunkte umgerechnet. Bieter, welche die Höchstpunktzahl von 40 Punkten erreichen, erhalten die maximale Wertungspunktzahl von 10. Die Punkte der übrigen Bieter werden im Verhältnis zur möglichen Höchstpunktzahl von 40 Punkten linear prozentual schlechter punktemäßig bewertet. Dabei erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen. Es müssen mind. 5,00 Wertungspunkte erzielt werden. Bieter, die diese Mindestwertungspunktzahl nicht erreichen, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass nur solche Bieter zur Bemusterung zugelassen werden, deren Möbel auch tatsächlich den gestalterischen Anforderungen des Auftraggebers entsprechen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Bemusterung Möbel
Beschreibung: Zur Beurteilung dieses Kriteriums wird mit den Bietern, deren Angebote nicht bereits aus formalen Gründen, mangels Erfüllung der bekanntgemachten Eignungskriterien oder aufgrund der Nichterreichung der festgelegten Mindestpunktzahlen bei den Kriterien

„Servicekonzept“ und „Produktpräsentation“ ausgeschlossen werden mussten, eine Bemusterung durchgeführt. Gegenstand der Bemusterung sind die folgende acht Möbelstücke: - Pos. 3.1.200 – Besprechungsstuhl, teilgepolstert, mit Armlehnen - Pos. 3.1.300 – Besprechungsstuhl, vollumpolstert, mit Armlehnen - Pos. 3.1.610 – Cafeteria-Stuhl, nicht gepolstert, ohne Armlehnen - Pos. 3.2.100 – Beratungs- und Cafeteriatisch, rechteckig, 200 x 90cm - Pos. 3.2.200 – Konferenztisch, rechteckig, 240 x 120 cm - Pos. 3.2.900 – Laptoptisch, rechteckig, 55 x 40 cm - Pos. 3.4.100 – Modulares Wartesystem, 3-teilig - Pos. 3.4.300 – Polsterhocker, dreieckig, 40 x 60 cm Der Bieter hat auf Aufforderung des Auftraggebers einen geeigneten Showroom zu benennen, der sich in einer Entfernung von max. 75 km vom Hauptsitz des Auftraggebers (Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim) befindet und in dem sämtliche o.g. Möbelstücke vollständig besichtigt werden können. Die Aufforderung zur Benennung eines Showrooms erfolgt voraussichtlich in KW 45. Der Besichtigungstermin hat innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung stattzufinden. Steht kein Showroom zur Verfügung oder ist eine Bemusterung dort aus sonstigen Gründen nicht möglich, sind die Möbelstücke beim Auftraggeber bereitzustellen. Die Aufforderung zur Anlieferung erfolgt voraussichtlich in KW 45. Die Anlieferung hat innerhalb von 24 Werktagen nach Zugang der Aufforderung zu erfolgen. Die Möbelstücke werden von einem Bewertungsgremium anhand des Formblatts 258 (Bewertungsbogen Bemusterung) beurteilt. Dem Auftraggeber kommt dabei darauf an, dass die angebotenen Möbelstücke hinsichtlich ihrer Beschaffenheit, Handhabung und Komfort überzeugen. Die Bewertung erfolgt ausschließlich auf Grundlage der im Rahmen der Bemusterung möglichen Sicht-, Funktions- und Sitzprüfung. Die einzelnen Unterkriterien, die Bewertungsmaßstäbe und die Angaben zur Punktevergabe sind im Formblatt 258 aufgeführt. Bei diesem Zuschlagskriterium können entsprechend des Formblatts 258 insg. 320 Punkte erreicht werden. Diese Punkte werden anschließend in Wertungspunkte umgerechnet. Bieter, welche die Höchstpunktzahl von 320 Punkten erreichen, erhalten die maximale Wertungspunktzahl von 30. Die Punkte der übrigen Bieter werden im Verhältnis zur möglichen Höchstpunktzahl von 320 Punkten linear prozentual schlechter punktemäßig bewertet. Dabei erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen. Der Auftraggeber behält sich vor, auf die Bemusterung zu verzichten, wenn die Bepunktung im Rahmen der Bemusterung keine Auswirkungen auf das Endergebnis hätte, etwa wenn nur ein wertbares Angebot vorliegt.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/10/2026 23:45:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E24379985

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E24379985
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 71 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zum Zeitpunkt des Submissionstermins fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen werden gemäß § 56 VgV vom Auftraggeber nachgefordert, sofern dies nicht an anderer Stelle der Vergabeunterlagen ausgeschlossen ist. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und Nachweise werden solchen gleichgestellt, die nicht die geforderte Aktualität aufweisen. | Von dem Nachforderungsrecht für Preisangaben gemäß § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV wird der Auftraggeber keinen Gebrauch machen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Das Öffnungsverfahren richtet sich nach § 55 VgV. Die Angebotsöffnung findet dementsprechend unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist unter Ausschluss der Bieter statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, und in der erklärt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber bzw. Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen aus § 160 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen Vergabevorschriften hingewiesen. § 160 GWB lautet dabei wie folgt: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“ Der Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Absatz 1 GWB über den beabsichtigten Zuschlag informieren. Der Zuschlag darf sodann erst 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Absatz 2 Satz 1 und Satz 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information, auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bewerber / Bieter kommt es nicht an (§ 134 Absatz 2 Satz 3 GWB).“
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreisverwaltung Germersheim
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kreisverwaltung Germersheim
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Kreisverwaltung Germersheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Germersheim
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002630
Abteilung: Zentralbereich 14 - Zentrale Dienste
Postanschrift: Luitpoldplatz 1
Stadt: Germersheim
Postleitzahl: 76726
Land, Gliederung (NUTS): Germersheim (DEB3E)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabe@kreis-germersheim.de
Telefon: 07274 53217
Internetadresse: https://www.kreis-germersheim.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
Registrierungsnummer: USt-ID DE355604198
Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Stiftsstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefon: 06131 162234
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: d915e6fc-98f1-4026-b89a-ca71511550d7-01
Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer
Beschreibung: Aufgrund einer Bieteranfrage wurde die Angebotsfrist vom 12.10.2026 auf den 15.12.2026 verlängert. Eine Änderung der Vergabeunterlagen erfolgte nicht.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002
Beschreibung der Änderungen: Folgende Angaben wurden bei Los 2 geändert: - Änderung der Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen unter Ziffer 5.1.11 - Änderung der Frist für den Eingang der Angebote unter Ziffer 5.1.12 - Änderung der Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss, unter Ziffer 5.1.12 - Änderung des Datums des Eröffnungstermins unter Ziffer 5.1.12

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f435eba6-302c-46ad-902d-bb745f11db5b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/10/2026 10:24:43 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 699984-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 196/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/10/2026